



Liebe Solar-Begeisterte,

hier schicken wir euch unseren Dezember-Newsletter...

Wie ihr an den Terminen erkennen könnt, läuten wir bei Solar 2030 e.V. nun die "Stade Zeit" ein...

Wir wünschen euch auch diesmal wieder viel Spaß beim Schmökern!

Die Liste aller Fach- und Arbeitsgruppen sowie Projekte, die sich über eure Unterstützung freuen, findet ihr - wie immer - unten angehängt.

Termine:

Donnerstag, 04. Dezember, 19:30 Uhr:
[Photovoltaik auf MFH](#) - online

Montag, 15. Dezember, 19:00 Uhr:
[BKW-Infoveranstaltung](#) - online



News:

Ende Oktober in Kleinhadern: BKW-Montage bei Rosemarie



Nicht nur in der Blumenau haben viele Straßen Blumennamen, die Veilchenstraße zum Beispiel gehört zu Kleinhadern. Hier wohnt Frau Dr. Rosemarie Kagelmann. Sie hatte sich über das Nachbarschaftshilfeformular gemeldet. Und da die Adresse in der unmittelbaren Nachbarschaft von Renate Schultes liegt, war sie schnell als Mentorin eingetragen. Ein paar Tage nach der Begrüßungsmail machten sich Renate und ihr Mann Michael mit dem Fahrrad auf den Weg Richtung Kleinhadern, um den Balkon zu besichtigen. Rosmarie wünschte sich drei Module, zwei an der Längsseite des Balkons, Richtung Osten, und eins Richtung Süden. Die Art der Montage war schnell gefunden, die Standardhalterungen der Firma Süßmair sollten verwendet werden. Eine Einkaufsliste wurde geschrieben, und nach der Lieferung wurde ein erster Termin für die Montage vereinbart. Bei schönem Wetter montierte Renate Schultes **am 21. Oktober.2025** erst einmal nur die Halterungen, um schon einmal zu sehen ob alles wie geplant passt. Zum zweiten Termin war dann Michael Wolf-Schultes mit dabei.

Bei leichtem Regen begann die Montage der ersten beiden Module, dann wurde der Regen immer stärker. Nachdem die drei Module sicher am Balkon befestigt waren, wurde die Montage abgebrochen. **Am Mittwoch, 29.10.2025** spielte der Wettergott wieder mit und so konnte der Wechselrichter an der Hauswand angebracht und das Stromkabel in einem Rohr nach unten auf die Terrasse gelegt werden. Dort bekam die Außensteckdose noch eine neue Dose, da bei der alten der Deckel abgebrochen war. Alle Kabel wurden noch mit Edelstahlkabelbindern sauber befestigt, und endlich war auch dieses neue Balkonkraftwerk in Betrieb.



Zweiter Handwerkerstammtisch im Kurgarten

Der zweite Handwerker-Stammtisch **am Donnerstag, 30. Oktober 2025**, war nicht ganz so gut besucht wie der erste im Juli. Trotz erschwelter Anreise wegen Teilspernung der Fürstenrieder Straße trafen aber dennoch nach und nach 12 Teilnehmende im Kurgarten in der De-La-Paz-Straße ein.

Renate Schultes, Hans Hohenner und Richard Reindl erzählten von ihren Erfahrungen bei verschiedenen Montagen, sowie von all den Steinen, die ihnen von Vermietenden, Hausverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften immer wieder in den Weg gelegt werden. Es wurde aber auch über die erzielten Erfolge, zum Beispiel in der Zusammenarbeit mit Münchner Wohnen, gesprochen.

Neue Ziele wurden besprochen, Hans Hohenner wird zusammen mit Richard Reindl eine Solar2030-interne Ausbildung für neue Handwerker erarbeiten. Diese soll im Frühjahr 2026 im Rahmen einer Montage angeboten werden. Ablauf, Inhalt und Termin werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Es entstand eine rege Diskussion über verschiedene Themen rund um die Montagen und es wurden Verabredungen für kommende Montagen getroffen. Die Stimmung war gut, und so war es kein Wunder das der Abend etwas länger gedauert hat. Gegen 23 Uhr trennten sich dann auch die letzten noch verbliebenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und traten den Heimweg an.



Solar 2030-Shirts und mehr zum Bestellen bei Kunst an Sich!!!



Sind eure Shirts inzwischen abgetragen oder haben Löcher?
Braucht ihr für den kalten Winter einen warmen kuscheligen Hoodie?
Oder findet ihr unser Logo einfach nur ebenso schön wie wir?
Dann stöbert doch mal hier:

Kunst an Sich setzt sich für Kunst, faire Mode, Nachhaltigkeit und soziales Engagement ein. Und genau so werden unsere Shirts auch produziert!
Außerdem unterstützt ihr uns mit jedem T-Shirt, das ihr erwerbt, denn 20% vom Nettoverkaufspreis jedes Artikels gehen direkt an Solar 2030!
Eine durch und durch gute Sache also!!!



07. November 2025: Montage in Pasing

Im Mai 2025 wandte sich Florian Pfander an Solar2030. Er wohnt mit seiner Familie in einer WEG in der Richard-Riemerschmid-Allee in Pasing und würde gerne mit Nachbarn zusammen eine Sammelbestellung für die WEG organisieren. Anfang Juni kamen Richard Reindl und Renate Schultes in die WEG, um die Interessenten zu beraten und die Balkone zu begutachten. Eine mögliche Montageart wurde erarbeitet, dann ging der Vorschlag in die Eigentümerversammlung. Hier wurde festgelegt, dass die Solarmodule weder oben noch unten über die Balkonbrüstung ragen dürfen. Bei der Familie Pfander sollte eine Pilotanlage installiert werden, damit alle Interessenten und Nachbarn erst einmal sehen könnten, wie so ein Balkonkraftwerk aussieht.

Da die Höhe der Balkonbrüstung nur 1,09 m beträgt, musste erst einmal ein Solarmodul gefunden werden, dessen Breite nicht 1,14 m ist. Nach einigem Suchen wurde bei der Firma Blackforest Solar Solution ein passendes Modul (Kopp Solar PV-Modul mit 410 Wp, Full Black Design, 1924 x 1038 x 35 mm) gefunden.



Das Montagematerial wurde bei der Firma Süßmair besorgt.

Am Freitag, 07. November kam endlich die Lieferung an. Renate Schultes brachte das Montagematerial mit und dann wurde montiert. Katharina Pfander und ein Nachbar halfen, das Solarmodul über die Balkonbrüstung zu heben. Dann wurde alles noch mit Schrauben fixiert und mit zwei Stahlseilen am Balkon gesichert. Der Wechselrichter war schnell montiert, die Kabel eingesteckt, und Katharina durfte die Verbindung zum Stromnetz der Wohnung herstellen. Am nächsten Tag kam schon das erste Messergebnis, allerdings bei neblig-grauem Himmel. Trotzdem lieferte das Solarmodul ein wenig Strom für den Familienhaushalt.

Die Nachbarn können sich jetzt vor Ort ein Bild davon machen wie das Balkonkraftwerk aussieht und die Familie Pfander liefert die Daten dazu. Es gibt hoffentlich bald eine Sammelbestellung mit vielen Teilnehmenden aus der WEG Richard-Riemerschmid-Allee.



Du möchtest bei uns mitmachen?

**Du suchst nach einer
Gemeinschaft, in der du dich
mit anderen für die
Energiewende einsetzen
kannst?**



Wir bieten Dir regen Austausch zwischen Expert:innen, Stammtische und viele andere gemeinsame Aktionen. Wir bieten dir ein Forum, um andere durch Beratung und Hilfe bei PV-Anlagen zu unterstützen. Unser Verein hat in den letzten beiden Jahren stark an Mitgliederzuwachs gewonnen und darüber freuen wir uns sehr. Das bringt nicht nur Geld in die Vereinskassette, mit dem wir unsere Projekte finanzieren können, vor allem bereichert die Mitarbeit und das Know How aller Mitglieder unser Vereinsleben. Wenn mehr Mitglieder mit anpacken, dann kann der Verein mehr stemmen, seien es Beratungen, Montagen, oder Projekte. Um deine Mitarbeit möchten wir hier werben, um deine Lebenserfahrung, deine Skills und dein Know How, die du dir in Beruf, Hobby und Familie

erworben hast. Das alles zu nutzen, kann uns als Verein immens voran bringen.

Vielleicht denkst du dir, dass du ja keine Elektrotechniker:in bist oder vielleicht zu wenig Wissen über Balkonkraftwerke hast, im Vergleich zu den altgedienten Expert:innen im Verein? Und du scheust dich deshalb vor einer aktiven Rolle? Vielleicht kennst du aber auch nicht die ganze Bandbreite der Aufgaben, die in unserem Verein anfallen? Dabei geht es bei weitem nicht nur um Elektrotechnik...

Die richtigen Ansprechpartner finden

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Auch ein kleines Zeitbudget hilft viel. Wenn du Lust hast, dich einzubringen, kannst du ganz einfach für ein Gespräch Kontakt mit uns aufnehmen. Gemeinsam finden wir heraus, was dir Spaß macht.

Helmut Karger
helmut.karger@solar2030.de
+49 160 8592958

Wir freuen uns auf dich!



BKW-Montage bei Angelika in Milbertshofen

Vor etlichen Wochen hatte Gerold Schumann Angelika und ihre 2 "versetzten" Balkone besucht. Mit genauem Auge wurde alles von ihm inspiziert und detaillierte Fotos von der Lage vor Ort gemacht.

Auf Grund dieser Fotos und Aufmessungen war es möglich, zusammen mit Michi Steigemann und Hans Hohenner eine Lösung für diese speziellen Balkone ausarbeiten.

Am 11. November war es dann soweit: Hans und Gerold montierten 4 Fleximodule mit je 225W erst auf Gitter und diese danach an den Balkon. Angelika steckte ein und ist glücklich!



Schulprojekte:

Wir wollen bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für eine nachhaltige Energiewende fördern.

Mit unserem Projekt ermöglichen wir Kindern den haptischen und anschaulichen Zugang zum Thema Solarenergie. Mit diesem Wissen können wir einen positiven, wertschätzenden Umgang mit Energie von Grund auf anregen.

Falls du Kontakt zu interessierten Schulen hast, oder selbst Lust hast, in Eigeninitiative eine Schulstunde durchzuführen, melde dich gerne per Email bei [Hildegard Weinberger](mailto:Hildegard.Weinberger@solar2030.de) oder bei info@solar2030.de

Genauere Infos zu diesem Thema sowie weitere spannende News findet ihr übrigens [hier](#) oder immer auch in unseren [SolarNews](#) und in unserem [Blog](#)!

**Freitag, 14. November:
Unsere Mitgliederversammlung + Erntedankfest**

Am Freitag, 14.11.2025 versammelten sich die Mitglieder von Solar2030 nach längerer Zeit wieder in der Mohr-Villa in Freimann. Anlass war eine außerordentliche **Mitgliederversammlung** sowie unser alljährliches **Erntedankfest**.

Wieder einmal hatten Monika Leyh und ihr Mann Helmut gekocht und gebacken, aber auch andere Teilnehmende steuerten Kuchen, Käse, Obst und vieles mehr zum reichhaltigen Buffet bei.

Ab 16 Uhr trafen die Mitglieder nach und nach ein, und bei Kaffee, Plätzchen und Kuchen wurden schon einmal Gespräche zu unterschiedlichen Themen geführt.



Pünktlich um 17 Uhr versammelten sich alle im Vortragsraum, und die Mitgliederversammlung wurde vom Vorstandsvorsitzenden Bernd Bötzel eröffnet. Die Neuwahl des Vorstands stand an, Bernd Bötzel wurde als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt, genauso wie Max Haslbeck als sein Stellvertreter. Neu im Vorstandsteam ist Heike Amend, sie wird sich künftig um die Vereinsfinanzen kümmern. Auch Hildegard Weinberger und Renate Schultes wurden wieder in den Vorstand gewählt.

Danach wurde eine Satzungs- und Geschäftsordnungsänderung beschlossen. Die aktiven Vereinsmitglieder können ab 2025 eine steuerfreie Ehrenamtszuschale von bis zu 840 € beantragen.





Im Anschluss daran berichteten die verschiedenen FGs und AGs von ihren Tätigkeiten. Damit endete der offizielle Teil.

In der Pause wurde nicht nur das Buffet belagert, es wurden auch wieder Gespräche geführt und Informationen ausgetauscht.

Das anschließende Erntedankfest begann wieder mit den Zahlen zum geernteten Sonnenstrom. Mit 23.974 kWh, von 43 Teilnehmenden gemeldet, waren es im Schnitt 557 kWh, und damit 7% mehr Ertrag pro Teilnehmer*in, verglichen mit dem Vorjahr.

Das Highlight des Abends war der Solar2030-Song.

Der Text stammt von Hans Hohenner, zusammengestellt aus den Rückmeldungen einer Mitgliederbefragung. Mit Hilfe von Christa Eglauer und KI wurde ein Song erstellt, der - mit Bildern aus dem Vereinsleben unterlegt – präsentiert wurde.

Mit gutem Essen, Getränken, Musik, Spaß, und vielen Gesprächen ging das Erntedankfest noch bis tief in die Nacht.

Ein herzlicher Dank geht an alle aktiven Helfer und Helferinnen, in den AGs, FGs, an die IT, das Montageteam, und alle anderen, die viele Stunden in die verschiedenen Aktivitäten des Vereins investieren! Wir wollen aber auch die zahlreichen Spender*innen nicht vergessen, ohne sie könnten wir diese Arbeit nicht leisten.



VDE-Produktnorm für Balkonkraftwerke



Nach vielen Jahren der Unsicherheit, Überarbeitungen, techn. Weiterentwicklungen, zahlreichen Verzögerungen und einem abschließenden Schlichtungsverfahren wurde **am 14. November** endlich die Produktnorm für Steckersolargeräte veröffentlicht.

Der Kompromiss des DKE-Normungsgremiums tritt **am 1. Dezember 2025** als DIN VDE 0126-95 in Kraft und ist die weltweit erste Produktnorm für diese Gerätekategorie.

Wir gratulieren allen Beteiligten und danken für ihren Einsatz.

Weitere Infos dazu findet ihr [hier](#) und in der [Pressemitteilung des VDE](#).

Montag, 17.11.2025: Solar2030 bei der Verleihung des EU Mission Label



Worum es geht: München wird klimaneutral.

Als eine von 112 ausgewählten Vorreiterstädten Europas der “**Climate Neutral and Smart Cities Mission**” hat München einen ambitionierten Klimastadtvertrag verfasst, der Ziele und Wege zur Klimaneutralität der Stadt aufzeigt. Dafür wird die Stadt nun von Patrick Child, dem Generaldirektor für Umwelt der europäischen Kommission, feierlich mit dem EU-Mission Label ausgezeichnet.

Das RKU schrieb in seiner Einladung: Die Verleihung des Labels ist erst der Anfang.

Wir stellen die Münchner Klimamission, ihre Klimabotschafter*innen und die ersten Unterzeichner*innen des

Klimastadtvertrages vor und machen uns gemeinsam mit ihnen auf den Weg zur Klimaneutralität. Seien Sie dabei, wenn auch Sie aktiv, sichtbar und mit uns gemeinsam zum Münchner Klimaschutz beitragen wollen.

Neben Vertretern des RKU und vielen Münchner*innen war auch Solar2030 in der Freiheitshalle dabei. Patrick Child war eigens aus Brüssel angereist, um der Stadt München das EU-Mission Label persönlich zu überreichen. Auch eine Abordnung aus der Ukraine - in Landestracht gekleidet – war vertreten. Des Weiteren waren Mitglieder des Stadtrats, Christine Kugler, die Klimabeauftragte der Stadt München, und nicht zuletzt Professor Harald Lesch, der die Keynote übernahm, mit von der Partie.



Das Grußwort sprach Mona Fuchs, Stadträtin und Vorsitzende der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste, Frau Kugler stellte die EU Cities Mission und den Weg Münchens zur Klimaneutralität vor. Professor Lesch, Physiker, Astronom, Naturphilosoph und Fernsehmoderator führte dem Publikum in seiner gewohnt lockeren Art, mit Humor, aber auch mit Nachdruck, die nicht mehr zu leugnende Tatsache des Klimawandels vor Augen. Zum Abschluss gab er allen noch mit auf den Weg: „Aufrecht gehen macht glücklich, wenn München hier aufrecht geht, wird München auch glücklich werden.“

Patrick Child gratulierte München zu den bereits erreichten Zielen, mahnte in seiner Rede aber auch, dass der begonnene Weg fortgesetzt werden müsse. Wir dürfen nicht nachlassen in unseren Bemühungen. Feierlich wurde danach der Preis an die Vertreter der Stadt überreicht.

Im Anschluss hatten alle Gäste beim Empfang die Möglichkeit, sich zu vernetzen und bei Häppchen und kühlen Getränken den Abend ausklingen zu lassen.

Schwierige Montage im 5. Stock in Hadern:



Die Mail von Marc Rieger landete im Spam Ordner und Claudia Mühlhölzl war ungeduldig. Deshalb bestellte sie auf eigene Faust bei Anker: Zwei leistungsstarke Solarmodule, eine Solarbank Solix E2700 Pro, und eine ganze Menge Zubehör. Erst danach entdeckte sie die Begrüßungsmail von Solar2030, meldete sich und bat um Hilfe bei der Montage.

Da Renate Schultes nur etwa 15 Gehminuten entfernt wohnt, bat Marc Rieger sie, den Fall zu übernehmen. Ein Besichtigungstermin war schnell gefunden und Renate staunte nicht schlecht, als sie alles in Augenschein nahm. Zwei 585 Wp Solarmodule, 2,27 m lang und 30 kg schwer, sollten am Balkon im 5. Stock montiert werden. Die mitgelieferte Halterung wäre nicht einmal für Standardmodule geeignet: schmale Aluhalterungen mit M6 Schlitten und M6 Schrauben. So konnte auf gar keinen Fall montiert werden. Es wurde erst einmal aussortiert, was zurückgeschickt werden sollte. Dann wurde bei der Firma Süßmair eingekauft: drei Solarschienen pro Modul, die mit Schrauben und Endklemmen am Modul befestigt werden sollten. Drei Haken, die mit M10 Schrauben an den Solarschienen befestigt wurden, und M10 bzw. M8 Edelstahl Gewindestangen für die Befestigung unten. Renate Schultes und ihr Mann, Michael Wolf-Schultes, kamen am **Samstag, 15.11.2025** bei strahlendem Sonnenschein zur Vormontage. Alles wurde ausgemessen, geprüft und dann an die Module geschraubt. Am **Dienstag, 18.11.2025** kamen dann noch Christa Eglauer und Armin Bittner zu Hilfe, um die schweren Module sicher über das Gelände zu heben. Nachdem alles gut verschraubt war, wurde abschließend mit Edelstahlkabel eine weitere Sicherung der Module am Handlauf angebracht. Die Kabel wurden verlegt, am Speicher angeschlossen und die Anker App installiert. Dann konnte auch schon abgelesen werden, wie der Füllstand des Speichers war und was die zwei Solarmodule lieferten.

Bei Würstel und Brezen wurde noch ein wenig gefachsimpelt, dann verabschiedeten sich die Helfenden wieder einmal von einer glücklichen neuen Solarfreundin.



Solar 2030 e.V. in eigener Sache:

Willst du uns vielleicht mit einer Spende unterstützen?
Dann kannst du das gerne hier tun:

DE43 4306 0967 1313 1616 00

Brauchst du eine Spendenquittung? Kein Problem!

Sende uns einfach eine kurze Mail an

info@solar2030.de

Vielen Dank!

**Gemeinsam bringen wir die Energiewende von unten
voran!**





Photovoltaik und Mieterstrom in Au-Haidhausen

Was lohnt sich - was ist möglich?

Hochkarätige Expert*innen der Stadt München, SWM und Münchner Wohnen berichteten am Dienstag, den 18. November zu aktuellen und perspektivischen Entwicklungen. Organisator der Veranstaltung war der BA5 / Bernd Schreyer.

Viele Fragen konnten beantwortet werden.

Solar 2030 war mit einem Stand vertreten und bietet - wie immer - weitergehende ehrenamtliche Beratung zu PV auf Mehrfamilienhäusern, Mieterstrom und Balkonkraftwerken an. Nähere Infos dazu gibt es [hier!](#)

Notartermin für Solar2030

Bei der MV am Freitag, 14. November 2025 stand zum einen die Vorstandswahl auf dem Programm, zum anderen wurde die Satzung geändert. Deshalb trafen sich Hildegard Weinberger-Batis und Renate Schultes **am Mittwoch, 19. November 2025** gegen 13.20 Uhr am Sendlinger Tor Platz 11. Das Protokoll der MV musste abgegeben werden, und für den Eintrag in das Vereinsregister mussten die Satzungsänderung und die Mitglieder des Vorstands urkundlich beglaubigt werden. Vittorio Guerrero hat ja den Vorstand aus familiären Gründen verlassen, dafür ist Heike Amend als neues Mitglied mit aufgenommen worden. Nachdem der vom Notar verfasste Text gelesen und unterschrieben war, teilte der Notar noch mit, dass der Eintrag in das Vereinsregister etwa sechs bis acht Wochen dauern kann. Somit sind die Veränderungen im Verein fristgerecht gemeldet, und nun kann das neue Jahr kommen.



Freitag, 21. November: Solarstammtisch



Zum letzten Solar2030 Stammtisch im Jahr 2025 trafen sich 15 Solarbegeisterte im Augustiner Schützengarten in der Zielstattstraße. Bei winterlichen Temperaturen und weiß überzuckerter Kulisse wurde im Wintergarten über Themen wie Zustimmung der Vermieter, Aufständigung auf der Terrasse und die ab 1.12.2025 gültige neue Norm gesprochen. Unter den neun Solar2030 Mitgliedern war auch Vittorio Guerrero – ein seltener Gast, seit er aus München weggezogen ist. Umso mehr freuten sich die Kolleg*innen über seinen Besuch. Nachdem alle Fragen der Gäste geklärt waren, löste sich die Gruppe langsam auf.

Den nächsten Solar2030 Stammtisch gibt es wieder am dritten Freitag im Januar. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit, bleibt

gesund und wir freuen uns auf das Wiedersehen im Jahr 2026.

Wie oben erwähnt – hier wieder unsere AG's, Fachgruppen und Projekte, die sich immer über eure Unterstützung freuen:

AG's

AG Medien: In der Gruppe Medien versuchen wir, die Präsenz unseres Vereins in allen Medien zu verbessern. Durch mehr Öffentlichkeitsarbeit könnten wir mehr Menschen für unsere Ziele begeistern. Interessierte melden sich bitte bei Monika Leyh monika.leyh@solar2030.de.

AG Lokale Aktionen: Wir wollen mit solar2030 in den Nachbarschaften sichtbarer werden, auf neue Mitglieder zu gehen und diese begeistern bei der dezentralen Energiewende mitzumachen. Neben der Intensivierung der lokalen Aktivitäten die wir bereits machen (Stammtische, Infoveranstaltungen, Solarspaziergänge) wollen wir neue Aktionsformen erarbeiten und diese testweise in einzelnen Nachbarschaften ausprobieren. Wir brauchen deine Ideen und deine Unterstützung direkt dort wo du wohnst. Interessierte melden sich bitte bei Max Haslbeck max.haslbeck@solar2030.de.

AG Hausverwaltungen: Die AG setzt sich zum Ziel, Widerstände von Hausverwaltungen gegen Balkonkraftwerke und PV-Anlagen zu erkennen und zu brechen. Wer aus Eigentümerversammlungen Anträge zu SSG oder PV kennt soll diese bitte an Peter Schaumann schicken. Ebenso Stellungnahmen oder Ablehnungen der Hausverwaltungen. Wer Interesse am Thema hat, möchte sich bei Peter melden: peter.schaumann@solar2030.de

Fachgruppen

Steckersolar: klärt technische und rechtliche Fragen rund um Steckersolar, Ansprechpartner: Marc Rieger, marc.rieger@solar2030.de

Solaranlagen: PV auf Mehrfamilienhäusern, Steckbriefe zu Solar-Projekten, Ansprechpartner: Peter Schaumann peter.schaumann@solar2030.de

Support-Team: IT-Support: Ansprechpartner: Thomas Kegel
Thomas.kegel@solar2030.de, Carsten Kinder
carsten.kinder@solar2030.de

Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit: Ansprechpartner:
Bernd Bötzel, bernd.boetel@solar2030.de

Nachbarschaftshilfe: Ansprechpartner Bernd
bernd.boetel@solar2030.de und Max
max.haslbeck@solar2030.de

Projekte:

SSG in der Schule: Anfragen von verschiedenen Seiten zu Schulstunden zum Thema SSG, Weiterentwicklung des Konzepts für thematische Schulstunde, Unterstützung bei Eigeninitiative zur Durchführung einer Schulstunde im eigenen Umfeld.
Ansprechpartnerin: Hildegard Weinberger
hildegard.weinberger@solar2030.de

Nachbarschaftshilfe: wenn ihr aus dem Kreis München kommt und persönliche Beratung zu Balkonkraftwerken wünscht, Fragen zu eurer individuellen Montagesituation habt oder Unterstützung beim Aufbau benötigt füllt einfach dieses [Formular](#) aus, ihr werdet zeitnah kontaktiert.

Balkonsolar für alle: wir verhelfen der Tafel München und Kunden der Tafel München mit Balkonkraftwerken zu kostenlosem Sonnenstrom. Dazu kaufen wir die benötigten Solarmodule, Wechselrichter und Montagematerialien und helfen bei der Montage und Installation. Wir freuen uns immer über Spenden zu diesem Projekt bei betterplace.org.
Ansprechpartnerin: Renate Schultes
renate.schultes@solar2030.de

Solarspaziergänge: Ein Solarspaziergang ist eine Stadtviertel-Tour, bei der Interessierte Dächer und Flächen für Solaranlagen in der Nachbarschaft erkunden. Betreiber*innen (von der Mieterin mit Balkonkraftwerk bis zum Betreiber einer Solaranlage auf einem Mietshaus) teilen ihre Erfahrungen zu Technik, Kosten, Förderung etc. Ziel ist, den Einstieg in die eigene Solarnutzung zu erleichtern, indem vor Ort und zum Anfassen alle Fragen, Bedenken und Überlegungen besprochen werden können, so dass am Ende eine gute Grundlage für weitere Entscheidungen geschaffen ist.

Ansprechpartnerin Susanne Jordan
susanne.jordan@solar2030.de, 08857 / 659 0417

Übrigens: Solarspaziergänge erfreuen sich großer Beliebtheit und haben sich als Aktionsform bewährt, um viele Menschen für die Energiewende zu interessieren und zu gewinnen.

Liebe Solar-Interessierte, solltet ihr **News, Fotos und/oder kurze Berichte** für unsere sozialen Medien und/oder den Newsletter haben, sendet sie bitte – wie immer - gerne an unser Presse-Postfach: presse@solar2030.de.

**Von Herzen wünschen wir euch eine friedliche und harmonische
Weihnachtszeit und senden euch
sonnige Grüße**

Bernd und Carmen für Solar2030

#Solar2030 e.V.

#GernePerDu

Fon: +49 176 61149398

Mail: carmen.dumschat@solar2030.de

Web: <https://solar2030.de>

Instagram: https://www.instagram.com/solar2030_ev/

Facebook: <https://www.facebook.com/Muenchen.Solar2030/>

What's app: [whats app channel](#)

Lothringer Straße 14
München, BY 81667
Deutschland

